

# Flintsbacher Bote



Mitteilungsblatt der Gemeinde Flintsbach a. Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn, Tel.: 0 80 34 / 30 66-0, Fax: 30 66-10  
www.flintsbach.de, e-mail: gemeinde@flintsbach.de

Verantwortlicher Herausgeber: Gemeinde Flintsbach a. Inn, Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher. Sämtliche Berichte / Texte, mit Ausnahme der gemeindlichen Mitteilungen, geben inhaltlich die Meinung des Verfassers / Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion / Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und / oder Kürzung von Artikeln vor.

33. Jahrgang

März 2022

Nr. 341



***Unsere Olympiateilnehmer Leon Vockensperger  
und Patrick Hager sind wieder „dahoam“!***

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

einem Beschluss des Gemeinderats folgend, sind seit Mitte Februar die Verkehrsschilder für **Tempo 30 Zonen** und der damit verbundenen Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h aufgestellt. Um die damit verbundene Änderung – auch im Bereich der Verkehrsregelung rechts vor links, erfolgreich zum Schutz Aller umzusetzen, bitte ich Sie verstärkt, sich auf diese neue Situation einzustellen.



Zum Thema **Brenner Nordzulauf**, speziell zur Unterbringung einer Verknüpfungsstelle im Tunnel des Wildbarrens, erwarteten wir eigentlich vor Weihnachten das Ergebnis des Gutachtens des Deutschen Zentrums für Schienenverkehrsforschung (DZSF) aus Dresden. Dies ist nun in den letzten Tagen veröffentlicht worden und hat unterschiedliche Reaktionen hervorgerufen.

Ich habe wegen dieses drängenden Themas zu einem gemeinsamen Termin in der Alten Post in Fischbach geladen. Zusammen mit dem Mitglied des Bundestages Daniela Ludwig, Dr. Matthias Bernhardt, Bürgermeister von Oberaudorf und den Initiatoren der Gemeinschaft Verknüpfungsstelle im Berg (VKN) Hans Obermeyer und als Experte Ing. Dr. Wolfgang Rauscher haben wir uns eingehend ausgetauscht und sind zu einem gemeinsamen Ergebnis gekommen

Wir interpretieren das Gutachten des Deutschen Zentrums für Schienenverkehrsforschung zur Verknüpfungsstelle im Wildbarren anders als das Bundesverkehrsministerium. Die zentralen Botschaften lauten: Eine unterirdische Lösung ist aufwändig, teuer und zeitraubend, aber möglich! Die Einschätzung der Deutschen Bahn, dass eine unterirdische Verknüpfungsstelle von vorneherein ausgeschlossen ist, wurde in dem Gutachten explizit nicht bestätigt. Wir haben deshalb keinen Grund, die Umsetzungsplanung einer unterirdischen Verknüpfungsstelle fallen zu lassen. Im Gegenteil: Unser Ziel ist es, die technische Machbarkeit auf eigene Initiative nachzuweisen. Dazu werden wir zeitnah Gespräche mit kompetenten Experten führen. Hierbei hoffen wir auf gesamtpolitische Unterstützung, nicht nur von der Bayerischen Staatsregierung. Alle Beteiligten wiesen bei dem Treffen in der Alten Post eindringlich auf die massive Zerschneidung der Landschaft und den signifikanten Flächenverbrauch durch eine oberirdische Verknüpfungsstelle im ohnehin sehr schmalen und belasteten Inntal hin. „Oberste Priorität muss der Schutz von Mensch und Umwelt sein“, so der einmütige Tenor. „Dieses Ziel müssen auch das Bundesverkehrsministerium und die Deutsche Bahn haben.“

Es kann nicht sein dass ein Europäisches Großprojekt wie der Brennerbasistunnel von dem die Anrainergemeinden, das Inntal und der Landkreis Rosenheim unmittelbar keinen Vorteil haben, mit dem Argument, dass die unterirdische Verknüpfungsstelle Zeit und Geld kostet, als Innova-

tive Lösung nicht in Betracht gezogen wird. Daher werden wir unseren Einfluss geltend machen und die Gespräche mit den Politikern, Gemeinden und Experten fortsetzen.

Kürzlich sind die Olympischen Spiele in Peking zu Ende gegangen. Für einen Sportler ist Olympia das Größte was er erreichen kann!

Ich durfte in unserem Rathaus im Namen der Gemeinde Flintsbach unsere beiden **Olympia Teilnehmer Patrick Hager und Leon Vockensperger** begrüßen.

Der Eishockeyspieler Patrick Hager kam mit der Deutschen Eishockeynationalmannschaft bis kurz vors Viertelfinale und der Snowboarder Leon Vockensperger erreichte gute Plätze bei den Olympischen Spielen in Beijing 2022.

Wir sind sehr stolz auf unsere Ausnahmesportler! Ich durfte beiden bei einer Feierstunde ein Geschenk der Gemeinde Flintsbach überreichen.

So darf ich Ihnen Allen alles Gute wünschen und bleiben Sie gesund.

Herzlichst Ihr

Stefan Lederwascher

## Aktuelles aus dem Rathaus

### Neuer Mitarbeiter im Bauhof

Unser Bauhof-Team hat Anfang Februar Verstärkung bekommen. Andreas Obermair aus Flintsbach ist gelernter Schreiner, wird aber in nächster Zeit auch die Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik durchlaufen, damit wir weiterhin für unsere eigene Trinkwasserversorgung bestens aufgestellt sind.



Bürgermeister Stefan Lederwascher und das Bauhofteam freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Andreas und wünschen ihm viel Freude an seinem neuen Tätigkeitsfeld!

## Die Gemeinde informiert

### *Lufthygienegeräte für die Grundschule Flintsbach*



In der Flintsbacher Grundschule sorgt seit Anfang des Jahres Licht für saubere Luft. Nach einem sehr intensiven Abstimmungsprozess hat sich Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher, nach Zustimmung des Gemeinderates, zum Kauf von Filtergeräten entschlossen, die mittels UV-C Licht Viren und Keime abtöten. Vorangegangen war die Prüfung, in welchen Räumen Geräte zur Verbesserung der Luftraumhygiene erforderlich sind. Zu berücksichtigen war hierbei die Raumgröße, Anzahl der anwesenden Personen und vorhandene Lüftungsmöglichkeiten durch Fenster. Erfassung und Auswertung der Untersuchungsergebnisse erfolgten durch die FhG IBP Stuttgart/Valley und Technische Hochschule Rosenheim, wobei auch Erkenntnisse des Instituts für Bauphysik (IBP) der Fraunhofer Gesellschaft mit einfließen.

Als Ergebnis wurde ein Raumluft – Hygienekonzept erarbeitet, das auf regelmäßige Belüftung über Fenster setzt und um UV-C – Luftreinigungsgeräte ergänzt wird. Alle anderen Verfahren sind entweder im Schulumfeld ungeeignet und/oder verursachen nicht vertretbare Folgekosten.

Vor dem Hintergrund, dass die Staatsregierung Fördermittel für Lüftungsgeräte bereitstellte, drängten anfangs Elternbeirat und politische Gemeindegruppierungen für einen raschen Einsatz von Lüftungsgeräten. Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher bemängelte damals, dass zwar Fördermittel avisiert wurden, aber keine Hinweise seitens der Staatsregierung erfolgten, welche Geräte zur Anschaffung geeignet sind. Intensive und sehr zeitaufwendige Recherchen der Gemeindeverwaltung und des Bürgermeisters führten letztendlich zum System von Luftreinigungsgeräten auf UV-C Licht Basis. Partner der Gemeinde ist die CoopGo Consulting, eine gemeinwohlorientierte Genossenschaft, die es sich zum Ziel gesetzt hat, für Schulträger maßgeschneiderte Lüftungskonzepte zu entwickeln.

Insgesamt wurden 44 Geräte zum Gesamtpreis von 60.703,55 € (Geräte: 45.481,80 €, Installationskosten: 15.221,75 €) beschafft. Die Staatsregierung gewährte dazu einen Zuschuss von 22.750 €.

Abschließend meinte Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher bei der Inbetriebnahme der Lufthygienegeräte: „Ich bin heilfroh, dem anfänglichen Druck zur Installation von teilweise ungeeigneten Lüftungsgeräten nicht nachgegeben zu haben. Hohe Lautstärke, keine optimale Luftreinigung und erhebliche Folgekosten wären das Ergebnis gewesen, das uns über Jahre begleitet hätte. Auch die Fördermöglichkeit war oftmals nicht gesichert. Die jetzt installierten UV-C – Luftreinigungsgeräte sind wesentlich leiser und effektiver bei der Virendeaktivierung, was im Wesentlichen unseren Kindern, den Lehrkräften und Erziehern zugute kommt“.

Text und Bild: Johann Weiß

### *Breitbandausbau für die Grundschule Flintsbach vollendet*

#### **Digitalisierung auf gutem Niveau**

Die Coronapandemie hat auf das Schulleben der vergangenen Jahre erheblichen Einfluss genommen. Der häufig durchzuführende Distanzunterricht machte deutlich, wie wichtig ein leistungsfähiger Breitbandanschluß und eine gute Digitalisierung der Grundschule sind. Vor diesem Hintergrund veranlasste die Gemeinde Flintsbach im Spätherbst des vergangenen Jahres die Installation des Breitbandanschlusses für die Schule. Eine nicht ganz einfache Aufgabe für Ersten Bürgermeister Stefan Lederwascher, der bei den übervoll ausgelasteten Fachfirmen einen Termin „loseisen“ musste. Umso erfreulicher, dass die Bauarbeiten zügig voranschritten und der Breitbandanschluss fachgerecht erfolgen konnte.



*Verlegung des Breitbandanschlusses zur Grundschule Flintsbach. Erdarbeiten der Fachfirma zur Aufnahme des Breitbandkabels.*

In diesem Zusammenhang beschaffte die Gemeinde Flintsbach im Rahmen der Digitalisierung der Grundschule Laptops, Beamer, Dokumentenkameras und Leinwände.

Die Kosten für den Breitbandausbau betragen 32.683,56 €, die Ausgaben für die Digitalisierung betragen 96.335,85 € (Geräte + Installation). Der Staat förderte die Digitalisierung mit 51.977,00 € und den Glasfaseranschluss mit 26.146,85 €, was eine Gesamtförderung von insgesamt 78 123,85 € ergibt. Die Anschaffung Geräte erfolgte im Dez. 2020, die Installation von Januar bis Mitte Februar 2021.

Damit ist die Grundschule Flintsbach nun auch im Bereich Digitalisierung auf gutem Niveau.



**Verlegung des Breitbandanschlusses zur Grundschule Flintsbach. Die Glasfaser Breitbandkabel liegen zur Montage im vorbereiteten Schacht bereit.**

Text: Johann Weiß, Bilder: Stefan Lederwascher

## **Größte jährliche Haushaltsbefragung „Mikrozensus 2022“ startet - 60.000 Haushalte in Bayern werden befragt**

**Interviewerinnen und Interviewer des Bayerischen Landesamts für Statistik bitten Bürgerinnen und Bürger um Auskunft**

Im Jahr 2022 findet im Freistaat - wie im gesamten Bundesgebiet - wieder der Mikrozensus statt. Seit 1957 werden dafür jährlich ein Prozent der Bevölkerung u.a. zu Bildung, Beruf, Familie, Haushalt und Einkommen befragt. In dem jährlich wechselnden zusätzlichen inhaltlichen Schwerpunkt steht dieses Jahr das „Wohnen“ im Mittelpunkt. Der Mikrozensus umfasst gleichzeitig

vier Erhebungen. Erstens das eigentliche Mikrozensus-Kernprogramm, dann zweitens die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union. Es folgen als drittes und viertes Element die europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen sowie die Befragung der Europäischen Union zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten. Entsprechend werden die teilnehmenden Haushalte in vier Gruppen unterteilt, wobei jede Gruppe ein anderes Fragenprogramm beantwortet.

### **60.000 zufällig ausgewählte Haushalte Bayerns werden befragt**

Die Befragungen zum Mikrozensus 2022 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60.000 Haushalte zu befragen. Hierbei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, welche Adressen für die Teilnahme ausgewählt werden. Einmal ausgewählt, nehmen die jeweiligen Haushalte in der Regel an vier Befragungen innerhalb von maximal vier Jahren teil. Diesen Haushalten wird postalisch vor der eigentlichen Befragung ein Brief vom Bayerischen Landesamt für Statistik zugesandt. Darin werden sie über ihre Teilnahme am Mikrozensus informiert, verbunden mit einem Terminvorschlag für das telefonische Interview. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht.

### **Befragung liefert Erkenntnisse für faktengestützte Planung und Entscheidung**

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind wichtige Planungs- und Entscheidungshilfen für Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft gleichermaßen. So wird beispielsweise für eine bedarfsgerechte Förderung des Wohnungsbaus die Information benötigt, in wie vielen Haushalten jeweils eine, zwei oder mehr Personen zusammenleben. Zudem entscheiden die erhobenen Daten mit darüber, wieviel Geldmittel Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält. Auch Wissenschaft und Forschung, Verbände und Organisationen sowie Journalistinnen und Journalisten nutzen regelmäßig die Daten des Mikrozensus. Sie werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik veröffentlicht und stehen damit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

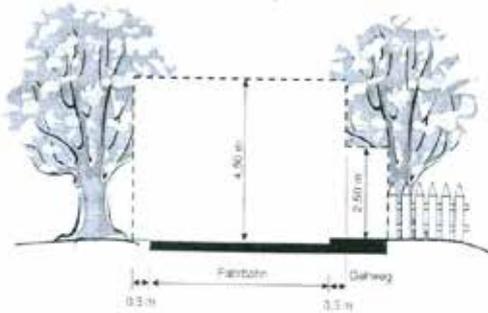
Im Internet finden Sie die Daten bereits abgeschlossener Erhebungen unter: [www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet\\_bevoelkerung/mikrozensus](http://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus)

### **Standesamt**

Für die Erledigungen von standesamtlichen Angelegenheiten (z.B. Anmeldung zur Eheschließung) bitten wir, mit der Standesbeamtin einen Termin zu vereinbaren. Telefonisch erreichen Sie Frau Manuela Hell unter 08034/3066-13 oder per email unter [manuela.hell@flintsbach.de](mailto:manuela.hell@flintsbach.de).

## ***Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen entlang öffentlicher Verkehrsflächen***

Durch überhängende Bäume, Hecken und Sträucher, aber auch Getreide- und Gemüseanpflanzungen kommt es immer wieder zu Problemen im Straßenverkehr. Auch Fußgänger und Radfahrer werden oft durch Zweige und Äste im Geh- und Radwegbereich behindert. Denken Sie deshalb rechtzeitig daran, Ihre Bepflanzungen auch im eigenen Interesse entlang von öffentlichen Verkehrsflächen zurückzuschneiden.



Im Rahmen seiner Verkehrssicherungspflicht ist jeder Grundstückseigentümer verpflichtet, dass Verkehrsbehinderungen durch Anpflanzung erst gar nicht entstehen. Eine Schemazeichnung über die freizuhaltenden Lichtraumprofile ist hier abgebildet. Achten Sie aber auch darauf, dass alle Verkehrszeichen ungehindert erkennbar sind und Sichtdreiecke an Straßenkreuzungen freigehalten werden.

In der Mehrzahl der Fälle dürfte ein Zurückschneiden genügen. In schwerwiegenden Fällen wird jedoch das Beseitigen des Sichthindernisses nicht zu umgehen sein.

## ***Rentenanträge***

Für jede Rente ist eine Antragstellung notwendig – das gilt auch für Hinterbliebenen- und Waisenrenten. Es ist möglich, alle Rentenanträge direkt bei der Gemeinde zu stellen.

Frau Stephanie Hall ist i.d.R. immer montags von 8-12 Uhr nach Terminvereinbarung für Rentenangelegenheiten für Sie da. Termine können Sie unter Tel. 08034/3066-16 vereinbaren.

## ***Ständige Rufbereitschaft Wasserversorgung***

Das Notruftelefon des gemeindlichen Bauhofes (Rufbereitschaft) ist ganzjährig 24-stündig besetzt (auch an Sonn- und Feiertagen). Schäden an der Wasserversorgung können unter der Tel. 08034/70 80 82 (Bauhof) gemeldet werden.

## ***Müllabfuhrtermine im März 2022***

Die Leerung der 40 - 240 l - Restmülltonnen erfolgt am Donnerstag, 3., 17. und 31. März 2022.

Die Müllgroßbehälter (1.100 l) werden wöchentlich immer donnerstags geleert.

Die Altpapier-Haushaltssammlung der chiemgau-recycling GmbH erfolgt am **Montag, 21. März 2022.**



**Die Abfuhrtermine für Müll und Altpapier finden Sie auch auf unserer Internetseite [www.flintsbach.de](http://www.flintsbach.de) unter „Leben in Flintsbach“. Außerdem bietet der Landkreis Rosenheim eine praktische App zur Abfallwirtschaft an: [www.abfall.landkreis-rosenheim.de](http://www.abfall.landkreis-rosenheim.de)**

## ***Neu auf dem Wertstoffhof:***

### ***Leichtverpackungen nur noch in einen Container***

Seit dem 1. Januar 2022 findet die Sammlung der Leichtverpackungen an den Wertstoffhöfen im Gemisch statt. Die bisher getrennt gesammelten Fraktionen Behälter, Plastikflaschen, Folien, Mischkunststoffen, Flüssigkeitskartons, Weißblech, Aluminium sowie Styropor in gemeinsamen Sammelcontainern erfasst.

Für Verpackungen aus Papier, Pappe oder Glas wird es auch weiterhin die bekannten Entsorgungsbehältnisse geben.

**Als weitere Konsequenz der Umstellung von Leichtverpackungen zum neuen Jahr, werden an den Wertstoffinseln die vorhandenen Container für Weißblechdosen und Flüssigkeitskartons abgezogen.** Ein Sammeln im Gemisch an den Wertstoffinseln wäre aus Platzgründen an vielen Standorten nicht möglich und wegen der Anfälligkeit für Fahlwürfe bedingt durch die fehlende soziale Kontrolle nicht sinnvoll.

### **Container für Glas und Papier wird es weiterhin auf den Wertstoffinseln geben.**

Das bisherige Trennen der verschiedenen Komponenten war nicht umsonst. In der Vergangenheit wurden die Leichtverpackungen zur Sortierung und Trennung keiner Sortieranlage zugeführt. Aus diesem Grund fand die sortenreine Erfassung an den Wertstoffhöfen statt. Durch die Kontrolle der Wertstoffhof-Mitarbeiter war die Qualität der gesammelten Fraktionen in einem sehr guten Bereich, wodurch sie zu einem hohen Anteil für die stoffliche Verwertung geeignet waren.

Weiter Informationen dazu sowie dazugehörige Merkblätter gibt es im Internet unter [www.abfall.landkreis-rosenheim.de](http://www.abfall.landkreis-rosenheim.de)



**Öffnungszeiten Wertstoffhof**

Montag, Mittwoch und Freitag:  
jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr  
Samstag: 9 Uhr bis 12 Uhr

**Wertstoffhof Brannenburg  
an der Kläranlage,  
Tiefenbacherstr. 18, 83098 Brannenburg**

**Es kann nur Abfall oder Grüngut aus  
privaten Haushalten angeliefert werden!**

**Verschmutzungen durch Hundekot:  
Appell an die Hundehalter**

Es sind nicht nur öffentliche Flächen wie Bürgersteige, Rad- und Fußwege, Spiel- und Fußballplätze von Hundekot-Verunreinigungen betroffen, sondern auch Wege, Hauswände, Eingänge und Gartenflächen von Privatgrundstücken.



Deshalb ein erneuter Appell an die Hundehalter: Bitte beseitigen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Vierbeiner! Lassen Sie Ihren Hund niemals unbeaufsichtigt umherlaufen!

Ihre Mitbürger danken es Ihnen!

**Aus dem Gemeinderat**

Der Gemeinderat hat zu folgenden Baugesuchen das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- \* Bauantrag auf Umbau und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses Moosfeldweg 9
- \* Bauantrag auf Einbau einer Dachgaube ostseitig und einer Dachgaube mit Balkon westseitig in das bestehende Zweifamilienhaus Am Kreuzfeld 19
- \* Bauvoranfrage auf Ausbau der bestehenden Garage im EG zu Wohnraum und Anbau eines Außentreppehauses vom EG ins OG Förchenbachweg 12
- \* Bauvoranfrage auf Aufstockung des DG im nicht denkmalgeschützten Bauernhof mit Einbau einer neuen Wohneinheit Hohe Asten 2
- \* Antrag auf Verlängerung des Vorbescheids des Landratsamtes Rosenheim für den Ausbau der Tenne zu vier Wohneinheiten Kufsteiner Str. 18

Der ASV Flintsbach e.V. erhält für das Jahr 2020 einen gemeindlichen Zuschuss für die Übungsleiterstunden in Höhe von 1.808,10 €.

Die Gemeinde Flintsbach a.Inn unterstützt für zwei weitere Jahre das Christliche Sozialwerk Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e.V. für den Betrieb des Bürgermobils mit einer jährlichen Kostenbeteiligung in Höhe von 4.000 €.

Im Rahmen der Landesrahmenvereinbarung Prävention Bayern (LRV) führt die Gemeinde Flintsbach a.Inn seit 01. Mai 2021 das Projekt „Stärke Bewegen – Bewegung stärken I“ gemeinsam mit dem Christlichen Sozialwerk Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e.V. und der TH Rosenheim durch. Der Gemeinderat hat einer Folge-Antragstellung zugestimmt.

<b>Ihre Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung</b>			
<b>Parteiverkehr: Montag-Freitag: 8-12 Uhr</b>			
<b>Donnerstag: 14-18 Uhr</b>			
<b>Zentrale: 08034/3066-0, Fax: 08034/3066-10</b>			
<b>email: <a href="mailto:gemeinde@flintsbach.de">gemeinde@flintsbach.de</a></b>			
<i>Amt</i>	<i>Name</i>	<i>Durchwahl 3066-</i>	<i>Zimmer</i>
Bürgermeister	Stefan Lederwascher	-14	13
Vorzimmer Bürgermeister u. Geschäftsltg.	Yvonne Hönert Christine Berger	-0	14
Geschäftsleitung, Standesamt, Bauamt	Manuela Hell	-13	15
Gebühren, Abgaben, Verkehrsrechtl. Anordnungen	Christoph Stocker	-11	02
Kämmerei	Thomas Stocker	-12	12
Kasse Rentenangelegenheiten	Stephanie Hall	-16	03
Einwohnermeldeamt, Passamt, Gewerbe, Flintsbacher Bote	Bettina Schwaiger	-15	05
Touristinfo, Veranstaltungen Alte Post Einwohnermeldeamt	Anita Sammet	-19	06
Löhne, Personalangelegenheiten	Rosi Pappenberger	-18	16

## „Alte Post“ Fischbach

**Freitag, 2. April 2022, 20 Uhr**  
**Kabarett mit Alfred Mittermeier „Paradies“**



Es gibt keinen Ort, der die Menschheit so beschäftigt wie das Paradies. Wo liegt es? Wie sieht es dort aus? Wie komm ich da hin? Und was zieh ich dort an?

Auskunftsfreudige Geistliche schwärmen in den höchsten Tönen, obwohl sie weniger wissen, als ihre Schäfchen glauben. Auch Alfred Mittermeier weiß keinen Deut mehr. Aber falls es dieses Paradies

wirklich gibt, dann will er da rein. Doch ganz so einfach ist das nicht! Das größte religiöse Wahlversprechen mit unbestimmbarer Wahrscheinlichkeit hat seine Tücken...

**Eintritt: 18 € im VVK, 20 € an der Abendkasse**

**Sonntag, 15. Mai 2022, 19 Uhr**  
**Konzert mit esBrassivo**



„Im Wesen der Musik liegt es Freude zu bereiten“. Dieses Zitat trifft, wie es scheint, bei esBRASSivo mitten ins Schwarze. EsBRASSivo ist Emotion, Unterhaltung, Gefühl, Humor gepaart mit Können und Professionalität. So urteilte die Fachpresse: esBRASSivo kennt keine kreativen Grenzen. Sie blasen auf höchstem Niveau, erzählen spontan Witze und Anekdoten, sie verbinden Literatur mit Brass, sie stellen den Andachts-Jodler neben Bachs Brandenburgische Konzerte und arrangieren Filmmusik-Klassiker für ihre Ausnahme-Formation.

Ihre Musik eignet sich offensichtlich ganz besonders für die Konzertbühne und ein Publikum, in dem sich mehrere Generationen treffen und Klassik-Liebhaber neben den „einfach-nur-gute-Musik“-Fans begeistert auf die vordere Kante ihres Stuhls rutschen. Bei etli-

chen nationalen und internationalen Projekten wie z.B. dem Schwarzwald Musikfestival oder dem Nachfolger des Kinoklassikers „Rhythm is it“ stellte esBRASSivo sein Können ebenso unter Beweis wie bei diversen Fernsehproduktionen.

Egal ob Sie in Münchens Märchenschloss Nymphenburg residieren oder anlässlich des Geburtstages der englischen Queen spielen, ob Sie zum Weißwurstfrühstück oder zum 8-Gänge-Gala-Menü laden und den Geschmack mit brillantem Spiel unterstreichen, esBRASSivo ist stets eine Reise wert!

Zu hören ist esBRASSivo neben zahlreichen Konzerten auch auf mittlerweile 5 CDs, die mit sehr viel Liebe zum Detail und extravaganen Ideen produziert worden sind. Hier zeigt sich einmal mehr, dass man mit Kreativität und Können auch große Hollywood Melodien wie z.B. „The Lord of the Rings“ mit dieser Besetzung inszenieren kann. Wer mehr über esBRASSivo erfahren möchte findet die 5 sympathischen Musiker unter [www.esBRASSivo.de](http://www.esBRASSivo.de)

Das Konzert findet im Innenhof statt - bei schlechter Witterung im Gemeindesaal!

**Eintritt: 16 € im VVK, 18 € an der Abendkasse**

**Freitag, 24. Juni 2022, 20 Uhr**  
**Konzert mit „Kupfadache“ -**  
**Herzblutsound aus dem Chiemgau**

Kupfadache bewegt. Wir singen von den Geschichten, die das Leben schreibt, von den Dingen, die uns Lachen und Weinen machen. Frisch wie der erste Schnee auf der Kampenwand. Ganz ohne Staub im Janker.



Drei Frauen und zwei Männer, an Kontrabass, Gitarren, Klavier und Flügelhorn. Kraftvolle Stimmen erzählen Geschichten aus dem Leben. Bayerische Texte mit Tiefgang getragen von eigenwilligen aber eingängigen Melodien.

Nach einem Wechsel in der Besetzung ist Kupfadache gerade auf einer spannenden musikalischen Reise mit vielen neuen Songs und „Klassikern“ im neuem G`wand. Kupfadache liegt mit ihrer Musik treffsicher zwischen allen Stilrichtungen. Volksmusik, Pop, Folk, Singer-/Songwriter - das und vieles mehr lässt sich wiederfinden.

„Die Wurzeln im Chiemgau, die Äste ausgestreckt in alle Welt - so verstehen wir unsere musikalische Prägung. Kein Heimatdünkel, mehr eine Auseinandersetzung mit Heimat - das ist für uns Kupfadache“

**Eintritt: 16 € im VVK, 18 € an der Abendkasse**

**Donnerstag, 20. Oktober 2022, 20 Uhr  
Kabarett mit Stefan Kröll- „Aufbruch!“**

Aufbruch! Heißt das neue Kabarett Programm von Stefan Kröll, mit dem der Kabarettist ab Anfang 2022 auf Tour geht.



Aufbruch in eine neue Ära? Aufbruch eingefahrener Denkweisen oder einfach nur der Aufbruch beim Wild- eine bayerische Antwort auf „des Pudels Kern“ von Goethe? So mehrdeutig wie der Titel sind auch dieses Mal wieder seine skurrilen Geschichten, Querverbindungen und Gedankensprünge, die längst zum Markenzeichen der höchst unterhaltsamen Vorstellungen geworden sind.

„Was macht Hannibal mit seinem Resturlaub?“ „Weshalb lässt sich die eigene Tochter nicht von der Nussallergie überzeugen?“ „Und warum würde Stefan Kröll ein Lieblingswort der Deutschen, nämlich –Stressgerne aus dem Wortschatz verbannen?“

Die Verbindung von Globalem mit Lokalem, von Geschichte und absurd- schrägem Humor prägen auch im neuen Programm Stefan Kröll's ganz eigenen Zugang zum Kabarett. In seinem dritten Soloprogramm wagt der Kabarettist und gelernte Schreiner nichts weniger als den „Aufbruch“ aus dem Tal des Jammerns, der Heimat der ewigen Nörgler und Schwarzseher. Raus aus dem seltsam komplizierten Selbstmitleid, hinein in die Welt der schrägen Komik, in das Reich skurriler Geschichten von der Antike bis ins Jetzt. Ein Kabarett-Programm, das beim Zuschauer noch lange nachwirkt. Man darf gespannt sein.

**Eintritt: 20 € im VVK, 22 € an der Abendkasse**

**Auskünfte und Kartenvorverkauf Alte Post:**



**Gemeinde Flintsbach a.Inn  
Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn  
Mo-Fr von 8-12 Uhr Tel. 08034/3066-19  
Email: info@flintsbach.de**



**Endlich wieder Fasching!**

Nachdem letztes Jahr der Fasching pandemiebedingt abgesagt wurde, war es Ende Februar endlich soweit. Die Wochen zuvor haben wir uns schon auf den Fasching mit spannenden Geschichten rund um den Fasching mit „Emma und Paul“ eingestimmt.



**Der Faschingskoffer wird ausgepackt!**

Mit den selbstgebastelten Kunstwerken werden die Zimmer geschmückt. Tja, da Fasching feiern gelernt sein will, gibt es im Morgenkreis auch das ein oder andere Faschingskostüm zum Ausprobieren oder die ersten Partylieder zum Einstimmen. Nach den zwei Übungswochen steigt am unsinnigen Donnerstag die große Faschingsparty! In allen Gruppen wird mit tollen Verkleidungen, Partymusik und nicht zu vergessen einer guten Verpflegung, bis zum Mittagschlaf gefeiert. Am Freitag wurde es dann gemütlich, denn traditionell, kommt nach der Faschingsfeier die Pyjama-Party.



Wir möchten uns herzlich beim Elternbeirat für die tolle Faschingsdeko im Gang bedanken. Da macht die Polonaise gleich doppelt so viel Spaß!

Text und Bild: Berta Bergmaier



### „Winterzeit - Kinderzeit“



Schneebedeckte Landschaften, knisternder Schnee unter den Stiefeln, Schneeflocken die vom Himmel fallen, Schneemann bauen, dies sind die einfachen Dinge im Leben, die uns alle nachhaltig erfreuen und unvergesslich bleiben. Wir entdecken mit den Kindern tagtäglich die Wunder der Natur, lernen diese gemeinsam zu schätzen und erfreuen uns an Schnee, Regen, Kälte und Sonnenschein. Jede Gruppe erforschte auf ihre Weise die Jahreszeit „WINTER“ mit vielen tollen Basteleien, Geschichten, Liedern, Experimenten usw. und verzauberte die Gruppenzimmer in ein Winterzauberland.



Ebenso starteten wir mit den Kindern unser Jahresthema „Ökologie“ – von klein auf für unsere UMWELT.

Bei unseren Spaziergängen durchs Dorf sammelten wir bereits fleißig Müll oder entsorgten mit den Kindern Papier und Glas in die dafür bereitgestellten Container.

Die Kinder waren mit Begeisterung dabei, zusammen macht es einfach viel mehr Spaß und somit lernen die



Text und Bilder: Andrea Kukofka

Kinder Verantwortung und Achtsamkeit, sowie Respekt gegenüber unserer UMWELT.

Gemeinsam freuen wir uns in den nächsten Wochen auf weitere tolle Aktionen mit den Marienkäfer-, Schmetterlings-, Maulwurf-, und Schulmäusekindern.

### Anmeldung für die Kinderkrippe und den Kindergarten für das Jahr 2022/2023

Die Anmeldung findet in diesem Jahr ausschließlich schriftlich statt. Die Unterlagen zur Anmeldung finden Sie auf der jeweiligen Internetseite der Einrichtung. Die ausgefüllten Anmeldebögen werfen Sie bitte im Briefkasten der Einrichtung ein oder schicken ihn per E-Mail. Der Anmeldezeitraum ist vom 16. bis 25. März 2022.



Kinder, die bis September 1 Jahr alt sind und bis 31. August das 3. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können in der **Kinderkrippe Sternschnuppe**, Oberfeldweg 5 angemeldet werden: [www.kinderkrippe-flintsbach.de](http://www.kinderkrippe-flintsbach.de), Tel. 08034/709651, E-Mail: [sternschnuppe@kinderkrippe-flintsbach.de](mailto:sternschnuppe@kinderkrippe-flintsbach.de)



Kinder, die ab 1. September 3 Jahre oder älter sind, können im **Kindergarten Märchenhaus**, Oberfeldweg 8 a angemeldet werden: [www.kindergarten-flintsbach.de](http://www.kindergarten-flintsbach.de), Tel. 08034/4445, E-Mail: [kigaFlintsbach@t-online.de](mailto:kigaFlintsbach@t-online.de)

Für alle anstehenden Fragen stehen wir telefonisch oder per E-Mail gerne zur Verfügung!

Bitte halten Sie sich an den Anmeldetermin, da es für die Gemeinde sehr wichtig ist, möglichst früh konkrete Zahlen über den Bedarf an Krippen- und Kindergartenplätzen zu erhalten. Die Zu- bzw. Absagen werden voraussichtlich im Juni/Juli verschickt.

## Grundschule Flintsbach



### Schuleinschreibung

Die Unterlagen für die Schuleinschreibung wurden Ihnen auf dem Postweg zugesandt. Auch auf der Homepage der Grundschule Flintsbach können Sie alle wichtigen Informationen rund um die Schuleinschreibung nachlesen. Ein verpflichtendes Schulspiel für alle Schulanfänger findet am Mittwoch, 09. März 2022 statt (siehe Infoschreiben Homepage).

Regulär schulpflichtig nach derzeit gültiger Rechtslage sind alle Kinder, die bis zum 30.06.2022 sechs Jahre alt werden. Durch die Einführung eines sogenannten Einschulungskorridors (Kann-Kind) können die Erziehungsberechtigten von Kindern, die im Zeitraum vom 01.07. bis zum 30.09. sechs Jahre alt werden, auf Basis einer Beratung und Empfehlung durch die Grundschule entscheiden, ob diese bereits im kommenden oder erst im darauffolgenden Schuljahr eingeschult werden. Wenn die Einschulung auf das Schuljahr 2023/24 verschoben werden soll, müssen die Erziehungsberechtigten dies der Schule bis spätestens 11. April 2022 schriftlich mitteilen. Eine Zurückstellung im darauffolgenden Schuljahr ist dann nicht möglich.

Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, werden ebenfalls erneut eingeschrieben (bitte Rückstellungsbescheid mitschicken). Auf Antrag (schriftlich) können auch Kinder eingeschrieben werden, die zwischen dem 01.10. und 31.12.2022 sechs Jahre alt werden.

### Anmeldung für die Mittagsbetreuung

Den Anmeldebogen für die Mittagsbetreuung für das Schuljahr 2022/2023 finden Sie im Internet unter [www.flintsbach.de/aktuelles](http://www.flintsbach.de/aktuelles).

## Die Katholische Pfarrei informiert

### Besondere Gottesdienste

Mi. 2.3., 11 Uhr Kindergottesdienst mit Aschenkrezauflegung  
 Fr. 4.3., 19 Uhr ökumenischer Weltgebetstag findet in Degerndorf statt (weil die Kirche dort größer ist)  
 Sa. 12.3., 18 Uhr Messe Freundeskreis Pfarrmuseum  
 So. 20.3., 10.30 Uhr Petersberg Josef-Gottesdienst  
 So. 27.3., 14 Uhr Familienkreuzweg auf der Biber  
 Di. 29.3., 19 Uhr Bußgottesdienst



### Pfarrgemeinderat wird neu gewählt

Alle vier Jahre wird in den katholischen Pfarreien der Pfarrgemeinderat gewählt. Demokratisch legitimiert bringen Ehrenamtliche sich ein in die Pfarrei, um zu beraten und zu gestalten. In den nächsten Tagen bekommen alle Wahlberechtigten eine Wahlbenachrichtigung. Damit kann man entweder online wählen, Briefwahlunterlagen im Pfarrbüro beantragen oder am Wahltag, **Sonntag, den 20. März 2022** zum Wählen gehen. Das Wahllokal ist im Pfarrheim Flintsbach, Kirchplatz 5, von 8 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.

Insgesamt acht Kandidaten und Kandidatinnen stehen zur Wahl. Sie freuen sich über jede Stimme, die ihnen zeigt, dass sie von den Gemeindemitgliedern unterstützt werden in ihrem ehrenamtlichen Engagement. Nutzen sie als Katholikin oder Katholik die wenigen demokratischen Möglichkeiten, die es in der Kirche jetzt schon gibt.

Text: Thomas Jablowsky

### Die Seniorenbeauftragte informiert

#### Ende der Corona-Zwangspause!

#### Seniorengymnastik

jeden Montag 16.00 - 17.00 Uhr im Pfarrheim  
mit Sabine Resch und  
Anni Fischer im Wechsel

#### Gedächtnstraining

14-tägig Montag 14.30 - 15.30 Uhr im Pfarrheim  
mit Lore Furtner

#### Seniorenachmittag

Im März soll auch endlich wieder ein gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal stattfinden. Der Termin steht noch nicht fest, bitte achten Sie auf aktuelle Veröffentlichungen im OVB.



Unsere Hygienevorschriften im Pfarrheim bleiben nach jetzigem Stand unverändert. Auch das Angebot, einen Corona-Schnelltest auf Wunsch vor Ort durchzuführen, besteht weiterhin.

Das Team freut sich, wieder durchstarten zu können!

Monika Jakobi

## Essen hält Leib und Seele zusammen

Beim Fasten in der Fastenzeit geht es ja, sogar bei Nichtkatholiken, eher ums Nichtessen als ums Essen. Genau dazu aber, zum Nachdenken über das Essen, lädt Diakon Thomas Jablowsky **ab Montag, 4. März jeweils 19 Uhr** im Pfarrheim Flintsbach zu einem **Gesprächs- und Bibelabend ein**: „Essen in der Hl. Schrift. Von Gastmählern und Gleichnissen.“

Neben dem Thema des jeweiligen Abends gibt es bis zum Abschlusstreffen am 4. April biblische Texte und Impulse für jeden Tag. Die Teilnahme ist auch an einzelnen Terminen möglich, es gelten die dann gültigen Coronabestimmungen.

Text: Thomas Jablowsky

### Gertis Märchenkiste



für alle Kinder ab 2 Jahren

am **Mittwoch, 16.3. und Mittwoch, 11.5.**

in der Pfarrbücherei Flintsbach  
von 15.30 Uhr bis 16 Uhr  
Eintritt: 2 € pro Kind

Ob die Veranstaltung „live“ stattfindet oder per Zoom, erfährt ihr unter [www.gertis-maerchenkiste.de](http://www.gertis-maerchenkiste.de)

Gerti und das Team von der Pfarrbücherei St. Martin freuen sich wieder auf viele kleine und große Zuhörer!



### Öffnungszeiten Pfarrbücherei

**Sonntag 10 - 11 Uhr**

**Dienstag 18 - 19 Uhr**

**Mittwoch 16 - 17 Uhr**

**Für Büchereien gilt ab sofort wieder die 3-G-Regelung!**

## Evangelische Kirchengemeinde



### Vortragsreihe

MYSTIK  
SPIRITUALITÄT UND  
INTERRELIGIÖSER DIALOG

**Donnerstag, 10. März 2022, 19.30 Uhr**

Michaelskirche, Kirchenstr. 10  
83098 Brannenburg-Degerndorf

## Essen ist meine Leibspeise

*Ein Einblick in die jüdischen Speisevorschriften  
und die kulinarische Tradition*

Referent

**RABBINER STEVEN E. LANGNAS**

Der Vortrag wird veranstaltet von der Evangelischen Kirchengemeinde Brannenburg und dem Orden der Teresianischen Karmeliten (Deutschland) in Kooperation mit dem Pfarrverband Brannenburg-Flintsbach, dem Pfarrverband Oberes Inntal, dem Bildungswerk Rosenheim e.V. Kath. Erwachsenenbildung, dem Evangelischen Bildungswerk Rosenheim-Ebersberg e.V. und der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit München e.V.

[https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-brannenburg-flintsbach/Spiritualitaet\\_im\\_inntal/Veranstaltungen](https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-brannenburg-flintsbach/Spiritualitaet_im_inntal/Veranstaltungen)

Es gilt die 2G-Regel. Bitte Impfausweis oder Genesenen-Nachweis und Personalausweis mitbringen.

Anmeldung beim Bildungswerk Rosenheim unter [info@bildungswerk-rosenheim.de](mailto:info@bildungswerk-rosenheim.de)

*Ein freiwilliger Unkostenbeitrag wird erbeten*

## Defibrillator

Ein Defibrillator befindet sich im Mehrgenerationenhaus, Oberfeldweg 5, Flintsbach, Eingangsbereich Christliches Sozialwerk Erdgeschoss, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr zugänglich.

In der Raiffeisenbank Flintsbach, Kirchstr. 7 befindet sich ein jederzeit öffentlich zugänglicher Defibrillator.

Im Feuerwehrhaus, Kufsteiner Str. 15, ist der Defibrillator zwar nicht öffentlich zugänglich, aber im Notfall kann jeder direkt am Feuerwehrhaus über den Feuermelder neben dem Eingang die Sirene auslösen.

Weitere Defibrillatoren stehen in der VR-Bank Brannenburg, Rosenheimer Straße 29 (24 Stunden zugänglich) und im Pfarrheim Degerndorf, Kirchenstr. 26 (tagsüber).

## Aus den Vereinen



### Trachtenverein D'Falkastoana

Der Trachtenverein D'Falkastoana Flintsbach wurde vor 120 Jahren gegründet, Dies wäre sicher ein Grund zum feiern, nur weiß wieder keiner, was dieses Jahr an Festen stattfinden kann.



Daher veröffentlichen wir hier den Original-Gründungsbericht aus dem Schriftführerbuch, sowie alle weiteren schriftlichen Überlieferungen aus dem **Jahr 1902**.

### Der Gebirgs-Tracht-Erhaltungsverein Flintsbach

ist in folgender Weise entstanden u. den 24 Juni 1902 gegründet worden: Am Pfingst Dienstag den 20. Mai 1902, stellte sich eine lustige Gesellschaft zusammen, und wurde unter Leitung unseres guten Freundes Herrn Ludwig Oberauer, Schuhplattler-tänze eingelernt. Die Kameraden wurden immer mehr, und entschlossen sich einen Gebirgs Tracht Erhaltungsverein zu gründen, welcher auch den 24 Juni 1902 bei Anwesenheit des Herrn Gauvorstand Huber aus Feilenbach, und von 28 nach benannten Mitgliedern gegündet wurde.

Es wurde zugleich auch zur Wahl geschritten, wobei in die Vorstandschaft gewählt wurden:

Jos. Ellmerer, Schlossermeister Flintsbach zum 1. Vorstand  
Ludwig Lerch, Schuhmachermeister zum 2. Vorstand  
Georg Peter, Schäfflermeister, Schriftführer  
Kaspar Kronast, Schneidermeister, Kassier  
Ludwig Oberauer, Metzgermeister als Ausschußmitglied  
Joseph Meier, Müller als Ausschußmitglied

Die Namen der Gründungsmitglieder sind:

Obermeier Max Wagnerberg  
Obermeier Joseph "  
Althammer Franz Unterflintsbach

Althammer Joseph "  
Summerer Mauritz Oberflintsbach  
Kitzbichler Joseph Fischbach am Inn  
Schlamerl Magnus "  
Summerer Joseph Oberflintsbach  
Weber Martin Unterflintsbach  
Kloo Anton "  
Kloo Andreas "  
Taller Georg Oberflintsbach  
Leitner Vitus "  
Huber Joseph "  
Brettschneider Johann Unterflintsbach  
Widmann Joseph "  
Sikora Johann "  
Bichler Joseph Oberflintsbach  
Dengler Kaspar "  
Rauscher Johann Falkenstein  
Stammhamer Johann Oberflintsbach  
Antretter Georg "  
Weilmeier Vitus Fischbach am Inn  
Höfer Josef Flintsbach



### Der Verein im Jahr 1904

Den 26. Juni 1902, wurden von der Vorstandschaft die Statuten ausgearbeitet, mit welchen die Mitglieder einverstanden waren, und dieselben dem kgl. Bezirkssamt eingereicht, und dort auch genehmigt wurden.

Den 3. Aug. 1902, wurde eine Versammlung abgehalten, welche hauptsächlich wegen Verteilung der gedruckten Aufnahme- u. Statuten Karten stattfand, ebenso wurde gemeinsam ein Vereinszeichen ausgewählt.

Anfangs September 1902 sind die Vereinszeichen von der Firma Metzger in Rosenheim eingetroffen und haben dieselben den Gefallen der Mitglieder gefunden und daher reißenden Absatz genommen; Es wurden 35 Stück geliefert, und der Preis per Stück auf 1.10M festgesetzt.



Vereinsfoto 1912

### Holzarbeiten am Petersberg

Es haben sich einige Flintsbacher Trachtler eingefunden, um am Petersberg dürre und vom Umsturz gefährdete Bäume zu fällen.



Gut ausgerüstet wurde anschließend das Holz gespalten und vor Ort zum Trocknen aufgeschichtet.

Allen fleißigen Helfern ein herzliches "Vergelt's Gott" .

Text und Bilder: Petra Huber



### Bergwacht Brannenburg

**Bergwacht wird zu lebloser Person am Wendelstein gerufen**

Nachdem ein Skitourengeher am Wendelstein unterhalb des Hotelhangs im Bereich der Zellerscharte eine leblose Person aufgefunden hatte, wurde die Bergwacht Brannenburg am 22.01.2022 gegen 16 Uhr alarmiert. Mit Sonderfahrten der Seilbahn und der Schneeschleuder der Zahnradbahn konnten die Einsatzkräfte der Bergwacht Leitzachtal und Bergwacht Brannenburg in die Nähe der Einsatzstelle gelangen. Leider konnte der Bergwachtnotarzt nur noch den Tod des Patienten feststellen. Unter widrigen Bedingungen wurde der Leichnam anschließend geborgen und mit der Zahnradbahn ins Tal gebracht.

Im Einsatz waren ca. 30 Einsatzkräfte der Bergwacht sowie drei Mitglieder der alpinen Einsatzgruppe der Polizei.



*Bergwachteinsatz unter widrigen Bedingungen am Wendelstein – Zellerscharte*

### Lawinenausbildung und Hunde-Teams



*Die zwei künftigen Lawinenhunde der Bergwacht Brannenburg, derzeit noch in Ausbildung: Sam mit Hundeführer Florian Zaczek (li) und Kaija mit Hundeführerin Eva Zeiler (re).*

Die Rettung von verschütteten Personen aus Lawinen ist eine der zentralen Aufgaben der Bergrettung im Winter. Die Bergwacht Brannenburg hat deshalb am Samstag (12.02.2022) eine Lawinenausbildung im Arzmoos durchgeführt. Die Bergwachtanwärter und Einsatzkräfte konnten die Suche und anschließende medizinische Versorgung von Patienten sowie den sicheren Umgang mit den Lawinensonden auf einem vorbereiteten Lawinenfeld üben.

Auch bei der Bergwacht in Brannenburg werden zwei künftige Lawinenhunde ausgebildet: Kaija und Sam haben am Wochenende bei der Bergwacht Lawinenhundestaffel, Region Hochland ihre erste Prüfung erfolgreich abgelegt.



*Vorbereitetes Lawinenübungsfeld im Arzmoos (Gemeindegebiet Flintsbach)*



*Lawinenübung der Bergwacht Brannenburg im Arzmoos. Hier Bergung und Versorgung des „Lawinenopfers“*

Text: Bergwacht/Johann Weiß, Bilder: Bergwacht

### **VdK Ortsverband Brannenburg-Flintsbach**

Am **Samstag, 19. März 2022 um 15 Uhr** findet ein geselliger Nachmittag beim Schloßwirt in Brannenburg, Kirchplatz 1 statt. Gast und Thema sind in Vorbereitung

Auf unserer Homepage [www.vdk.de/ov-brannenburg-flintsbach/ID268994](http://www.vdk.de/ov-brannenburg-flintsbach/ID268994) finden Sie immer Aktuelles über die Durchführung unserer Veranstaltungen.

Zu unseren Veranstaltungen sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Text: Alfred Müller

### **Inntaler Schachfreunde beim Gasthof Falkenstein**

Nach den verhinderten Präsenzveranstaltungen letztes Jahr wegen der Corona-Pandemie trafen sich die Schachspieler von den Inntaler Schachfreunden im Februar mehrmals wieder zu einem Schachabend beim Gasthof Falkenstein in Flintsbach. Der Wirt, Markus Schwaiger bietet den Schachspielern einen ruhigen Nebenraum, wo sich die Schachspieler ungestört konzentrieren können. Neben dem gelegentlich beanspruchten Gasthof Falkenstein spielen die Inntaler Schachfreunde seit drei Jahren meistens im Pur-Vital-Pflegeheim in Oberaudorf. Spieltag ist immer der Freitag Abend ab 18 oder 19 Uhr. Die Mitglieder kommen aus den Gemeinden im südlichen Inntal: Flintsbach, Brannenburg, Nussdorf, Raubling, Samerberg und Oberaudorf.

Bei der laufenden Vereinsmeisterschaft liegen nach den ersten fünf Runden folgende Schachspieler auf den ersten Plätzen: Dieter Schönleben 4,5, Thomas Mix 4, Enrico Sessler 4, Leopold Hermannsdorfer 3 Punkte und eine Nachholpartie.

In den Schulen in Oberaudorf und Brannenburg werden seit Jahren vom Jugendleiter Friedbert Krieg immer wieder Schachkurse als Wahlfach angeboten, die von den Kindern sehr gerne angenommen werden. Zudem gibt es im Ferienprogramm der Gemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden Schachkurse, die in den letzten 3 Jahren immer vollständig ausgebucht waren. Bei den letzten Schulmeisterschaften 2019 des Landkreises Rosenheim belegten die vom Jugendleiter Friedbert Krieg betreuten 4 Mannschaften der Schulen Brannenburg 1 und 2 und Oberaudorf 1 und 2 bei den Grundschulklassen die ersten vier Plätze !



*Jugendleiter Friedbert Krieg beim Schachunterricht in der Grundschule Oberaudorf. 12 Kinder sind in diesem Kurs. Wegen Abstandsregelung sind nur 4 Kinder zu sehen.*

Im Kursaal Oberaudorf finden unregelmäßige Kinderschachtage statt, bei dem alle Kinder ab 7 Jahren zum Schach spielen kommen, zuletzt am Samstag, 19. Feb-

ruar. Eine Zugehörigkeit im Verein ist nicht erforderlich. Der nächste Kinder-Schachtag ist am Samstag 2. April um 10 bis 12 Uhr im Kursaal Oberaudorf. Auch die Kinder aus Flintsbach sind dazu eingeladen. Die Inntaler Schachfreunde haben mit ihrer 1. Mannschaft in der zuletzt gespielten Saison in der A-Klasse den ersten Platz gewonnen und sind aufgestiegen in die Kreisliga Inn-Chiemgau. In der ersten Spielrunde der Kreisliga gab es ein 3:3 Remis gegen den Schachklub Prien. Wer gerne Schach spielen will ist als Gast willkommen. Auskünfte gibt es beim 1. Vorstand Dieter Schönleben in Oberaudorf unter Tel. 08033 309567 oder beim 2. Vorstand Georg Reim in Raubling Tel. 08035-1231.

### Schafkopfspielel aufgepasst:

Beim Gasthaus „Zum Bauern in Agg“ in Niederaudorf treffen sich jeden Montag Kartenfreunde zu einer Schafkopf-Spielrunde ab 14 Uhr. Seit einem Jahr gibt es ca. 16 Schafkopfspielel, die sich ohne erforderliche Anmeldung einfach zu einem gemütlichen Nachmittag treffen und Schafkopf spielen. Am Anfang waren es 8 Spieler. Es kamen immer wieder neue Kartenfreunde aus Brandenburg, Raubling, Flintsbach und Oberaudorf dazu. Neue Kartenfreunde sind gerne gesehen. Wer das Schafkopfen lernen will kann einen Kurs in der Volkshochschule belegen oder einfach beim Gasthof „Zum Bauern in Agg“ zuschauen und auch das gesellige Kartenspiel lernen. Auskünfte kann der Wirt, Peter Bäuerle in Niederaudorf unter Tel. 08033 1590 geben oder Dieter Schönleben in Oberaudorf, Tel. 08033 309567.

Text und Bild: Dieter Schönleben



### Freundeskreis Pfarrmuseum Die Martinsglocke beim Pfarrheim

Schon häufig sah man Besucher unseres Ortes mit seiner Pfarrkirche vor der neben dem Pfarrheim aufgestellten Glocke, ohne einen Hinweis zu finden, was es mit dieser Konstruktion auf sich hat. Um dies zu ändern, hat sich der Freundeskreis Pfarrmuseum Flintsbach daran gemacht, mit Informationen auf die Hintergründe hinzuweisen.

Mit Zustimmung unseres Pfarrers Dekan Helmut Kraus und des Kirchenpflegers Hans Stocker wurde vor Kurzem eine Informationstafel am Pfarrheim angebracht, die Wissenswertes zur Glocke erläutert.

Basierend auf den Nachforschungen von Josef Wieland ergibt sich folgendes Bild:

Die Glocke wurde im Jahre 1718 in München gegossen; sie ist demnach schon mehr als 300 Jahre alt.

In der Glockenmitte erkennt man die Madonna mit Kind



in einem aus einem Rosenkranz gebildeten Oval und auf der Kehrseite die Darstellung des Heiligen Martin, der seinen Mantel zerteilt und eine Hälfte dem Bettler gibt. Aufgrund dessen gab man der Glocke auch Ihren Namen „Martinsglocke und stellte damit zugleich einen eindeutigen Bezug zum Namenspatron unserer Pfarrkirche her.

224 Jahre lang versah die Martinsglocke ihren Dienst im Verein mit den anderen Glocken, bis sie 1942 auf Anweisung des Reichsinnenministeriums abzuliefern war, um eingeschmolzen zu werden. Dieses Schicksal blieb ihr jedoch erspart. Aufgrund einer vor dem Abtransport an der Krone angebrachten Holztafel konnte sie nach dem Krieg in Hamburg identifiziert und 1948 wieder nach Flintsbach zurückgebracht werden.



Durch einen Blitzschlag entstanden Risse, die einen Verbleib im Kirchturm unmöglich machten. Daher wurde sie 1972 heruntergeholt und auf einem Sockel 30 Jahre lang am Kriegerdenkmal aufgestellt. Nach fachgerechter Reparatur wurde die Martinsglocke in einer eigens dafür geschaffenen Holzkonstruktion aufgehängt und erklingt seitdem zu besonderen Anlässen, z.B. in der Osternacht, an Neujahr oder zum Totengedenken am Volkstrauertag.



Bei der Anbringung der Informationstafel waren Josef Wieland, Manfred Benkel als Vorsitzender des Freundeskreises Pfarrmuseum Flintsbach und Frau Christine Grandauer, Inhaberin der Fa. Textilveredelung Inntal anwesend. Frau Grandauer hatte dankenswerterweise die Finanzierung der Tafel übernommen.

Text: Gundi Straßer, Bilder: Pfarrarchiv, Gunther Arendt

## Der Fischereiverein Inntal e.V.

### Rückblick auf ein sehr negatives Jahr 2021

In seiner letzten Ausschusssitzung musste der Fischereiverein Inntal e.V. auf ein sehr trauriges Jahr 2021 zurückblicken.

Zum einen konnte die Schadstoffeinleitung am Griebenbach, an dem 750 tote Fische, die zwischen Steinen und Sträuchern hängen geblieben waren, vorgefunden wurden - wahrscheinlich waren es jedoch 3.000 bis 5.000 Fische -, nicht eindeutig geklärt werden. Seitens der Staatsanwaltschaft Traunstein in Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Brannenburg konnte zwar festgestellt werden, was wo eingeleitet worden war, dies reichte aber mangels Zeugenaussage oder Kameraüberwachung nicht aus, um eine eindeutige Anklage zu führen.

Auch eine an den Fischereiverein Inntal herangetragene Zeugenaussage erwies sich als „Seifenblase“.

Allein schon die Untersuchung der qualvoll erstickten Fische verursachte sehr hohe Kosten, da diese in mehreren Laboren in Deutschland untersucht werden mussten, bis eindeutig festgestellt werden konnte, welche Substanz tatsächlich die Ursache des Fischsterbens gewesen war. Die Kosten für diese und alle weiteren aufwändigen Untersuchungen, an denen auch die Polizeiinspektion Brannenburg mit ihrer sehr sorgfältigen und akribischen Recherche beteiligt war, wurden vom Freistaat Bayern getragen, sodass der Fischereiverein Inntal e.V. dadurch finanziell nicht belastet wurde.



Um nun wieder etwas Leben in den Griebenbach zu bringen, wurden bereits erste kleinere Besatzmaßnahmen mit Fischen aller Altersstufen vorgenommen. Damit der Griebenbach jedoch wieder in seine ursprüngliche Form mit all seiner Artenvielfalt an Fischen gebracht werden kann, muss der Verein noch sehr viel Geld in die Hand nehmen und geduldig sein.

Traurig musste abschließend festgestellt werden, dass nach Abschluss der Untersuchungsergebnisse zur Identifikation der tödlichen Substanz keine eindeutigen

Beweise über Bezug und Entsorgung geführt werden konnten, indem beispielsweise Mengenunterschiede hätten festgestellt werden können - zumal dieser Stoff nicht am nächsten „Zigarettenautomaten“ um die Ecke gekauft werden kann.

Darüber hinaus musste der Fischereiverein Inntal e.V. in seinen Gewässern sehr hohe Verluste wegen Fischotterbefall feststellen.

Zunächst fiel dies nicht auf, da die Fische ja in ihren Gewässern stromauf- oder -abwärts wandern, bis man zufällig durch Wildkameras diese Fotos machen konnte: ein Fischotterpärchen, unterwegs an Bächen auf Nahrungssuche, und später ein Fuchs, der sich der Reste annimmt. Zu den Fischottern ist anzumerken, dass diese sich bei reichlichem Nahrungsangebot nur der Fischköpfe bedienen, den Rest lassen sie liegen. Ansonsten ernähren sie sich von Amphibien, Reptilien und Insekten, jedoch überwiegend von Fischen (bis zu 80 % Anteil).



### Ein Fischotter-Pärchen sowie ein Fuchs

Beim anschließenden Abgang aller Bäche und des Inns machte der Fischereiverein aber die erschreckende Beobachtung, dass viele abgerissene Fischkadaver an den Ufern lagen. Da der durchschnittliche Nahrungsbedarf eines Fischotters bei rund einem Kilo (0,4 Kg bis 1,4 Kg) pro Tag liegt und der Verein mit bis zu 10 Fischottern in seinem Bereich rechnet, ist mit weiteren sehr hohen Verlusten zu rechnen.

Um diese Verluste auch nur ansatzweise minimieren zu können, werden auch in diesem Jahr wieder unterstützende Maßnahmen, wie Brutboxsysteme oder Besatzmaßnahmen, vorgenommen.

Text und Bilder: Helmut Reiter

## Volkshochschule Brannenburg



### *bodyART am Abend*

bodyART ist ein Gesundheitsworkout, das nicht einzelne Muskelgruppen trainiert, sondern den Menschen als eine Verbindung von Körper, Geist und Seele betrachtet. In den USA (ECA) wurde bodyART 2005 und 2006 als bestes Trainingskonzept ausgezeichnet.

bodyART verbindet Trainingspositionen und klassische Atmungstechniken zu einer Synergie aus körperlichem Training und mentaler Entspannung. Das Ziel des bodyART-Trainings ist das korrekte Funktionieren des gesamten Körpers durch funktionelle Kräftigung und Stabilisierung des ganzen Bewegungsapparates. Dieser Kurs ist eher für Menschen, die schon Erfahrung mit Körperarbeit und Fitness haben.

montags, ab 07.03.22, 19:30 - 20:30 Uhr, 10 Treffen  
Montessori Kinderhaus, Inntalstr. 15, Brannenburg  
Annette Grein, Gebühren 69,00 €

### *Unfertige Trachtenprojekt fertig nähen*

Sie sind ambitioniert in ein Trachten-Nähprojekt gestartet - und jetzt holpert's? Ein Oberteil ist komplizierter als gedacht, Sie sind unsicher beim Zuschnitt, es gibt Probleme beim Rockfalten legen? Dann lassen Sie sich helfen! Mit der fachkundigen Anleitung einer Trachtenschneiderin schließen Sie Ihr Nähstück profimäßig ab oder bekommen die entscheidende Starthilfe. Dazu gibt es Tipps und Tricks, die Ihnen sicher auch für zukünftige Nähprojekt nützlich sind.

dienstags, ab 08.03.22, 18:30 - 21:30 Uhr, 2 Treffen  
ehem. Polizeigebäude, 1. St., Kirchplatz 2, neben Wendelsteinhalle, Maria Friedl, Gebühren 35,00 €

### *Französisch - Konversation mit Lektüre (B1/B2)*

In diesem Kurs halten Sie Ihr Französisch lebendig - auch ohne Frankreichurlaub! In lockerer und geselliger Runde plaudern wir miteinander, diskutieren wir über Gott und die Welt und lesen ein Buch, das uns zu interessanten Gesprächen und Diskussionen anregt. Quasi nebenbei festigen Sie so Ihren Wortschatz und Grammatik. Das Buch wird zu Beginn des Kurses gemeinsam gewählt. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

mittwochs, ab 09.03.22, 18:30 - 20:00 Uhr, 10 Treffen  
Tourist Information, Rosenheimer Str. 5, Raum 1,  
Susanne Kreckel

**Ausführliche Informationen und Anmeldung ist möglich bei der VHS Brannenburg unter Email [info@vhs-brannenburg.de](mailto:info@vhs-brannenburg.de) und Telefon 08034/3868.**

## Verschiedenes



### *MPU wegen Alkohol oder Drogen am Steuer – was tun?*

Über die Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU) kursieren sehr unterschiedliche, leider häufig unwahre und fragwürdige, Informationen.

Grundsätzlich wird eine Begutachtung im Rahmen der MPU nötig, weil Zweifel oder Bedenken an der Fahreignung bestehen. Diese Bedenken, meist aufgrund einer Teilnahme am Straßenverkehr unter Alkoholeinfluss ab 1,6 Promille oder nach dem Konsum illegaler Drogen, müssen durch eine Prognose über künftig angemessenes Verhalten ausgeräumt werden. Angeordnet wird die MPU von der zuständigen Fahrerlaubnisbehörde.

Somit geht es bei der Begutachtung im Wesentlichen um die persönliche Aufarbeitung von Hintergründen und die Entstehung des problematischen Verhaltens, außerdem um Veränderungen des Konsumverhaltens konkret und im Leben insgesamt sowie schließlich um den künftigen Umgang mit Risikosituationen.

Diese pauschal genannten Themenbereiche sind innerhalb des psychologischen Gesprächs genau zu erläutern und lassen damit auf einen tiefgründigen sowie selbstkritisch-reflektieren Prozess in der Zeit zwischen Verkehrsauffälligkeit und der MPU schließen. Dadurch wird offensichtlich, dass den Betroffenen mit unzureichenden, falschen oder auch zu späten Informationen nicht gedient ist bzw. sogar stark geschadet wird.

In dieser schwierigen und komplexen Situation geht es allein um eine schnellstmögliche und klare sowie ehrliche Aufklärung. Wichtig ist u. a. die frühzeitige Kenntnis darüber, ob für einen längeren Zeitraum Alkohol- oder Drogenabstinenznachweise zu erbringen sind.

Informieren Sie sich bei uns über Ihre Möglichkeiten der MPU-Vorbereitung bei einer kostenfreien Erstberatung und unter Einhaltung der Schweigepflicht.

Unsere Maßnahmen der MPU-Vorbereitung können Sie sowohl online, als auch vor Ort in unseren Beratungsräumen wahrnehmen. Wir freuen uns Sie zu unterstützen.

**Kontakt:**  
**neon – Prävention und Suchthilfe Rosenheim gem.GmbH, Tel. 08031/3042300**  
**[info@neon-rosenheim.de](mailto:info@neon-rosenheim.de)**  
**[www.mpu-oberbayern.de](http://www.mpu-oberbayern.de)**

## **Firma Antretter spendet 2.500 Euro aus Christbaumverkauf**

Im Dezember organisierten Florian Antretter, Inhaber der Brannenburger Erd- und Abbruch GmbH und seine Lebensgefährtin Kathrin Schaffer einen Christbaumverkauf für einen guten Zweck und erstanden dafür 600 Christbäume. In kürzester Zeit waren alle Bäume verkauft und erzielten einen Erlös von beachtlichen 2.500 Euro. „Wir danken allen Kunden und Käufern sehr für ihre großzügige Unterstützung, ohne sie wäre diese Summe nicht zusammengekommen“, so Antretter.



In Anwesenheit von Echo-Mitarbeiterin Elli Bargmann übergaben Antretter und Schaffer den Scheck nun an Marianne Guggenbichler, Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes Rosenheim.

„Wir freuen uns sehr über diese großartige Aktion und den hohen Erlös, der in die Unterstützung von Familien in Not fließt. So können wir - schnell und unbürokratisch – solche Familien noch besser unterstützen, die von unvorhersehbaren Herausforderungen betroffen sind,“ bedankte sich Guggenbichler bei der Übergabe.

Text und Bild: Kinderschutzbund

## **Familienpaten Mangfalltal und Wasserburg sind für Familien da**

Kerstin (34) hat es nach der Trennung nicht leicht, trotzdem möchte sie ganz für ihre Kinder Timo (6) und Lina (2) da sein. Unterstützung bekommt sie von Familienpatin Anja (45): Anja geht mit den Kindern auf den Spielplatz, übt mit Timo für Mathe oder malt ein Bild mit Lina. Als ehrenamtliche Familienpatin des Kinderschutzbundes Rosenheim kommt sie ein- bis zweimal die Woche vorbei und unternimmt dann mit den Kindern etwas. Kerstin nutzt diese Atempause, um den Alltag zu organisieren und wieder Kraft zu schöpfen.

„Anja hat mir sehr geholfen, im momentanen Wirrwarr in unserer Familie wieder den Durchblick zu finden“, erzählt Kerstin.



„So bunt und vielfältig wie Familien sind auch ihre Alltagsprobleme und -sorgen. Unsere ehrenamtlichen Familienpat:innen sind nach einer intensiven Schulung für die Familien da und bieten Unterstützung bei den kleinen und großen Problemen im Familienalltag“, erklärt Familienpaten-Koordinatorin Beate Zeif vom Kinderschutzbund Rosenheim. Sie ist als pädagogische Fachkraft für das Mangfalltal von Kolbermoor bis Feldkirchen-Westerham und Tuntenhausen zuständig und unter Tel. 0170/3711782 oder [b.zeif@kinderschutzbund-rosenheim.de](mailto:b.zeif@kinderschutzbund-rosenheim.de) erreichbar.

„Viele Eltern wissen gar nicht, dass sie diese Unterstützung schnell, unbürokratisch und kostenfrei erhalten, für einen vorher abgesprochenen Zeitraum. Interessierte Eltern können sich jederzeit gerne an uns wenden, dann besprechen wir alle offenen Fragen“, versichert Dorothee Ortner. Sie ist als pädagogische Fachkraft die zuständige Familienpaten-Koordinatorin für den Raum Wasserburg und ist unter Tel. 0170/3711775 und [d.ortner@kinderschutzbund-rosenheim.de](mailto:d.ortner@kinderschutzbund-rosenheim.de) erreichbar. „Die Ziele einer Patenschaft werden dabei zusammen mit der Familie gesteckt und dann gemeinsam Schritt für Schritt umgesetzt“, so Ortner weiter. „Die Familienpatenschaften beruhen auf Freiwilligkeit und sind an den individuellen Bedürfnissen der Familie ausgerichtet. Außerdem finden regelmäßige Gespräche mit allen Beteiligten statt, so dass wir schnell auf akute Veränderungen reagieren können. Dies alles sichert den Erfolg der Patenschaft“, ergänzt Reif.

Ein Kooperationsprojekt des Kinderschutzbundes Rosenheim mit dem Fachdienst Frühe Kindheit (KoKi) des Kreisjugendamtes Rosenheim und dem Netzwerk Familienpaten Bayern, gefördert durch die Bundesstiftung Frühe Hilfen des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend.

Text: Kinderschutzbund, Bild: DKSB/Susanne Tessa Müller



## Internationaler Schüleraustausch Hoppla, trotz Corona?

Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten. Die Jugendlichen sind gegen Covid-19 und Masern geimpft. Die Partnerschulen möchten, dass die Gasteltern gegen Covid-19 geimpft sind.

### El Salvador

Familienaufenthalt: 03. April – 17. Juni 2022  
Deutsche Schule San Salvador  
30 Schüler\*innen mit guten Deutschkenntnissen  
Alter 16-17 Jahre

### Brasilien

Familienaufenthalt: ca. 21. Juni – ca. 16. Juli.2022  
Pastor Dohms Schule, Porto Alegre  
40 Schüler\*innen mit guten Deutschkenntnissen  
Alter 13-15 Jahre

### Chile

Familienaufenthalt: ca. 22. Juni – ca. 29. Juli.2022  
Deutsche Schule, Valdivia  
40 Schüler\*innen mit guten Deutschkenntnissen  
Alter 16-17 Jahre

- Austauschprogramme auf Gegenseitigkeit
- Gruppen-Aufenthalte in Chile und Peru im Sommer 2022
- Möglichkeit zuerst zum Auslandsaufenthalt zu reisen
- Individuelle Aufenthalte in Brasilien und El Salvador möglich

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Interessiert? Weitere Informationen bei:  
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182  
Stuttgart, Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,  
schueler@schwaben-international.de  
<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>

## Freie Ausbildungsplätze

In dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos freie Ausbildungsplätze in Flintsbach a.Inn und Umgebung!

ab September 2022:

Raiffeisenbank Oberaudorf eG

Ausbildung: Bankkaufmann/-frau

Voraussetzung: Mittlere Reife oder Abitur

Ansprechpartner: Lisa Egle-Oberpaul,

Tel. 08033/9262-45

## Veranstaltungskalender/Termine

Wann?	Was?	Wo?
FR, 04.03. 19 Uhr	Weltgebetstag mit Amabile	Christkönig- Kirche Degendorf
SA, 12.03. 18 Uhr	Gottesdienst für verstorbene Mitglieder Freundeskreis Pfarrmuseum	Pfarrkirche
MI, 16.03. 15.30 Uhr	Gertis Märchenkiste aktuelle Infos unter <a href="http://www.gertis-maerchenkiste.de">www.gertis-maerchenkiste.de</a>	Pfarrbücherei oder Online
SO, 20.03. 10.30 Uhr	Josefi- Gottesdienst	Petersberg
FR, 02.04. 20 Uhr	Kabarett mit Alfred Mittermeier „Paradies“	„Alte Post“ Fischbach

## Anzeigen



## Energie für alle! Direkt aus der Nachbarschaft.

Wir sind Ihr regionaler Partner für die sichere Versorgung mit klimaschonender Nahwärme, umweltfreundlichem Erdgas und Ökostrom aus 100 % Wasserkraft. Und das zu fairen Preisen.

☎ 08031 365-2929 🌐 [www.inn-ergie.de](http://www.inn-ergie.de)



**PRECHTL**  
*Hier geht's mir gut*

Bad Aibling Ebersberger Straße 1  
Brannenburg Nußdorfer Straße 33  
Raubling Friedrich-Fuckel-Straße 3  
Bad Feilnbach Kufsteiner Straße 44

**Bei Prechtl kostenlos Bargeld abheben.**

Sie können bei uns nicht nur gut einkaufen, sondern auch gebührenfrei Bargeld abheben. Den Weg zum Geldautomaten können Sie sich sparen.



Bereits ab einem Einkaufswert von 5 € können Sie mit Ihrer Girocard an unseren Kassen bequem bis zu 200 € Bargeld abheben. Dieser Service ist für Sie gebührenfrei nutzbar.

Teilen Sie uns an der Kasse vor dem Bezahlen einfach den gewünschten Geldbetrag mit. Dieser wird Ihrem Konto zusammen mit dem Einkaufswert belastet. Einfacher geht es nicht. Überzeugen Sie sich bei Ihrem nächsten Einkauf selbst.

**Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00 bis 20.00 Uhr**



Ab 09. März 2022 am Marktstand\*  
**Fränkische Wurst- und Schinkenspezialitäten**  
**Weine von der Winzergemeinschaft Franken und Sommerach**

\* in Bad Feilnbach an der Wursttheke erhältlich.

[prechtl.de](http://prechtl.de)



**Dienstleistungen für Haus & Garten**  
**STOCKHAMMER**

Wurzelstockfräsungen • Gartenpflege  
Pflanzungen/Rollrasen • Rodungsarbeiten

[www.wurzelfraeser.de](http://www.wurzelfraeser.de)

Fliederweg 8 • 83126 Flintsbach  
Tel. 0 80 34/20 48 • Mobil 01 77/8 41 78 41  
[info@wurzelfraeser.de](mailto:info@wurzelfraeser.de)

*Paar aus Flintsbach sucht 2-3 Zi. Whng. zum Kauf in Flintsbach/Brannenburg. Eigennutzung nicht zwingend. Bezahlung ohne Finanzierung. Bitte alles anbieten. [eflintsbach@gmail.com](mailto:eflintsbach@gmail.com)*

*Wir suchen Unterstützung beim Putzen für unsere Mutter, 3-4 Stunden/Woche und freuen uns auf Ihren Anruf  
Telefon 08034 4148*

**FAHRZEUGPFLEGE BRANNENBURG**

**Robbi Schwarz 0176-658 44 166**

Ich biete folgende Leistung an:  
Handwäsche, Felgenreinigung, Lackaufbereitung, Politur, Flugrost- Teerentfernung, Scheibenreinigung, Versiegelung, Innenraumreinigung, Cockpitpflege, Teppich, Polster, Dachhimmel, Hol-Bring Service  
von Montag bis Freitag 8 - 17 Uhr



**Für Sie vor Ort**  
**Dominik Ralsler**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Flintsbach 0 80 34 / 90 89-60 Raiffeisenbank Oberaudorf eG [www.raiffeisenbank.de](http://www.raiffeisenbank.de)  
Oberaudorf 0 80 33 / 92 62-0 [www.raiffeisenbank.de](http://www.raiffeisenbank.de)  
Kiefersfelden 0 80 33 / 30 83-30 [www.raiffeisenbank.de](http://www.raiffeisenbank.de)

©www.termie.de



**Anzeigenschluss für die Ausgabe April 2022 ist der 18. März 2022**  
**email: [bettina.schwaiger@flintsbach.de](mailto:bettina.schwaiger@flintsbach.de)**